Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am **Montag, 01.09.2025** findet um **19:00 Uhr,** Großer Saal des Bürgerhauses Kirchhain eine öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

. TEIL A

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2025
3. Fragestunde

. TEIL B

4. Neubau der Brücke über die Ohm, Bauwerk (BW) 33;
   Festlegung der Finanzierung
5. Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt,
   Bebauungsplan "An der Wohra",
   Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
   Beschluss zur erneuten Offenlegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
6. Grundstückserwerb Gemarkung Kirchhain, Flur 28, Flurstück 301/5, Borngasse 31 (ehemaliges Schokoladenlager)
7. Beteiligung an PV-Freiflächenanlagen sowie Windenergieanlagen durch die Stadt sowie die Bürgerschaft
8. Fortführung des interkommunalen Klimaschutzmanagements der Ostkreiskommunen; Abschluss einer öffentlich – rechtlichen Vereinbarung
9. Teilnahme der Stadt Kirchhain am Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW-Programm Nr. 444)“ mit den Projekten „Entsiegelung und Begrünung CEP-Platz, Chemnitzer Straße“ sowie „Entsiegelung und Begrünung Platz Im Biegen, Niederwald“
10. Maßnahmenplan für das „Klimaquartier Niederwald“
11. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin sowie eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kirchhain
12. Antrag der BLK-Fraktion;
    Prüfung auf Erweiterung der bestehenden Kooperation mit der DRK-Schwesternschaft
13. Antrag der BLK-Fraktion;
    Errichtung eines Regionalmarktes mit Flächen für PopUp-Stores in Kirchhain
14. Antrag der GRÜNE-Fraktion;
    Aufbau eines Regionalmarktes für Lebensmittel in der Innenstadt von Kirchhain
15. Antrag der GRÜNE-Fraktion;
    Maßnahmen zur Wasserretention im Bereich des Stadtwaldes zum Zweck der Reduzierung der Waldbrandgefahr und der Trockenschäden im Wald
16. Gemeinsamer Antrag der GRÜNE- und CDU-Fraktion;
    Herstellung der Barrierefreiheit für die Mehrzweckhalle in Anzefahr
17. Gemeinsamer Antrag der GRÜNE- und CDU-Fraktion;
    Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung an den Ortseingängen Anzefahr und Betziesdorf

18. Antrag der LINKE-Fraktion;
    Ausstellung des Bündnisses "Mayors for Peace"
19. Mitteilungen des Magistrats
20. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 21.08.2025

Helga Sitt, Stadtverordnetenvorsteherin

N I E D E R S C H R I F T

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der Legislaturperiode 2021 bis 2026
am Montag, 01.09.2025 - 19:00 -
Kirchhain

Anwesend waren:

Stadtverordnetenvorsteherin
Sitt, Helga

SPD-Fraktion
Naß, Michael
Bader, Simone
Büttner, Philipp
Hesse, Barbara
Hofmann, Helmut — zugleich Ortsvorsteher Großseelheim
Leukel, Eveline
Martinson, Tina
Rösel, Stefan
Schall, Elke
Schröder, Jochen
Schüßler, Bernd
Tourte, Dieter — zugleich Ortsvorsteher Betziesdorf
Prof. Dr. Waldhardt, Rainer — zugleich Ortsvorsteher Kleinseelheim

CDU-Fraktion
Bader, Tanja
Boland, Norbert
Lecher, Rosemarie
Lesch, Celine Sophie
Lesch, Holger
Prof. Dr. Mörschel, Erhard
Pfaff, Katharina
Völker, Stefan

Fraktion Bündnis 90/Grüne
Balzer, Ulrich
Bierwirth, Bernd
Kaioglidou, Efrosini
Dr. Schwetz, Maximilian

Bürgerliste Kirchhain
Sohl, Klaus
Wagner, Frank

FDP-Fraktion
Thies, Micha Andre

Fraktion DIE LINKE
Heck, Reinhard
Meier, Sigurd

Magistrat

Menz, Dietmar	Erster Stadtrat
Hankel, Konrad	
Hausmann, Olaf	Bürgermeister
Klapper, Bernt	
Dr. Lohbeck, Christian	
Pielsticker, Karin	
Wachtel, Hannelore	

Ortsvorsteher

Degen, Hans-Joachim	Stadtteil Niederwald
Fritsch, Winfried	Stadtteil Emsdorf
Kißling, Christoph	Stadtteil Anzefahr, ab TOP 14
Meixner, Günter	Stadtteil Stausebach
Schulz, Norbert	Stadtteil Langenstein

Schriftführung
Lossin, Dirk

Abwesend und entschuldigt waren:

SPD-Fraktion

Debus, Björn	zugleich Ortsvorsteher Burgholz

CDU-Fraktion
Schmidt, Dagmar
Kraft, Rainer
Wolf, Dirk

Bürgerliste Kirchhain

Kemmer, Uwe	zugleich Ortsvorsteher Himmelsberg

FDP-Fraktion
Aschenbrenner, Angelika

Magistrat
Budde, Wolfgang
Speh, Ingo

Ortsvorsteher

Lauer, Dieter	Stadtteil Schönbach
Schmid, Lothar	Stadtteil Sindersfeld

TEIL A

<u>Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 1) /2021-2026</u>
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist.
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.
Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Bürgermeister Olaf Hausmann erklärte, dass er den Punkt 4 „Neubau der Brücke über die Ohm, Bauwerk (BW) 33; Festlegung der Finanzierung" vor dem Hintergrund der im Haupt- und Finanzausschuss geäußerten Meinungen zum Verzicht auf die Umsetzung des Projekts zurückzieht.

Auf Antrag des Stadtverordneten Frank Wagner, dem niemand widersprach, wurde der Dringlichkeitsantrag der BLK-Stadtverordnetenfraktion
„Resolution zur Rückforderung der Corona-Soforthilfen in Hessen"
einvernehmlich als Punkt 19-neu mit dem Abstimmungsergebnis
Ja-Stimme(n): 29, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 2
nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Die Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNE und FDP erklärten ihren Beitritt zum Dringlichkeitsantrag.-/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 2) /2021-2026

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2025

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.06.2025 wurde mit o.g. Abstimmungsergebnis genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 3) /2021-2026

Fragestunde

Kein Eintrag. -/-

TEIL B

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 4) /2021-2026

Neubau der Brücke über die Ohm, Bauwerk (BW) 33; Festlegung der Finanzierung **BV/070/2025**

Zurückgezogen!

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Neubau der Brücke über die Ohm (Holzbrücke), BW 33, und die Beantragung von Fördermitteln wird die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgelegt:

Bausumme	*1.300.000,00 €*
Beantragte Förderung für 2026	*500.000,00 €*

wurde von Bürgermeister Olaf Hausmann vor dem Hintergrund der im Haupt- und Finanzausschuss geäußerten Meinungen zum Verzicht auf die Umsetzung des Projekts zurückgezogen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 5) 240/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt, Bebauungsplan "An der Wohra", Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB); Beschluss zur erneuten Offenlegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB **BV/117/2025**

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain nimmt die o.g. Ergänzungen (Immissionsgutachten und textliche Festsetzungen zum baulichen Lärmschutz) des Planentwurfs zur Kenntnis und beschließt die Durchführung einer erneuten Offenlegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB.
Dabei ist der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, beschränkt auf die o.g. Änderungs- oder Ergänzungsinhalte, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung hinzuweisen.
Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB soll die Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet und der Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt werden.
Der Magistrat wird mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens beauftragt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 6) 241/2021-2026

Grundstückserwerb Gemarkung Kirchhain, Flur 28, Flurstück 301/5, Borngasse 31 (ehemaliges Schokoladenlager) **BV/121/2025**

Ja-Stimme(n): 30, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1

Die Stadt Kirchhain erwirbt das Grundstück Gemarkung Kirchhain, Flur 28, Flurstück 301/5, Borngasse 31 (ehemaliges Schokoladenlager) mit einer Größe von 689,00 qm von der Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt, Schleussnerstraße 100, 63263 Neu-Isenburg.

Der Kaufpreis beträgt 120.000,00 €.

Kaufpreis, Grunderwerbssteuer, Notar- und Gerichtskosten sind von der Stadt Kirchhain zu tragen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 7) 242/2021-2026

Beteiligung an PV-Freiflächenanlagen sowie Windenergieanlagen durch die Stadt und die Bürgerschaft **BV/112/2025**

Ja-Stimme(n): 29, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1
Stadtverordneter Prof. Dr. Waldhardt hatte den Sitzungssaal zum Zeitpunkt der Abstimmung verlassen.

Die Stadt Kirchhain wird weitere Ausbaumaßnahmen von PV-Freiflächenanlagen, Windenergieanlagen sowie sonstige Anlagen zur Energieerzeugung im Stadtgebiet - auch unter Berücksichtigung der Zielvorgaben zur Kommunalen Wärmeplanung - gezielt unterstützen, wenn diese sich sinnvoll in die Energieerzeugungsstruktur eingliedern und sich daraus deutlich erkennbare finanzielle Vorteile für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger ergeben. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 8) 243/2021-2026

Fortführung des interkommunalen Klimaschutzmanagements der Ostkreiskommunen;
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung **BV/113/2025**

Ja-Stimme(n): 30, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1

Das interkommunale Klimaschutzmanagement der Kommunen Stadt Amöneburg, Stadt Kirchhain, Stadt Neustadt (Hessen), Stadt Rauschenberg und Gemeinde Wohratal wird auf Basis der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung fortgeführt.
Das interkommunale Klimaschutzmanagement wird zentral bei der Stadt Kirchhain eingerichtet.
Die Kosten werden zwischen den beteiligten Kommunen aufgeteilt. Die Verteilung auf die beteiligten Kommunen erfolgt anteilig nach Einwohnerzahl. Auf die Stadt Kirchhain entfällt nach diesem Schlüssel ein Anteil von 44%. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 9) 244/2021-2026

Teilnahme der Stadt Kirchhain am Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW-Programm Nr. 444)" mit den Projekten „Entsiegelung und Begrünung CEP-Platz, Chemnitzer Straße" sowie „Entsiegelung und Begrünung Platz Im Biegen, Niederwald" **BV/119/2025**

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadt Kirchhain beteiligt sich am Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW-Programm Nr. 444)" mit den Projekten „Entsiegelung und Begrünung des Platzes zwischen der Chemnitzer / Erfurter/ Potsdamer Straße („CEP-Platz"), Chemnitzer Straße" sowie „Entsiegelung und Begrünung Platz Im Biegen, Niederwald".
Der Magistrat wird gebeten, die Förderanträge bei der KfW einzureichen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 10) 245/2021-2026

Maßnahmenplan für das „Klimaquartier Niederwald" **BV/120/2025**

Ja-Stimme(n): 30, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den beigefügten Maßnahmenplan für das „Klimaquartier Niederwald". Für den Projektzeitraum erfolgt die Bereitstellung personeller Kapazitäten aus der Verwaltung sowie die Bereitstellung notwendiger finanzieller Mittel im Haushalt für die Umsetzung von Maßnahmen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 11) 246/2021-2026

Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin sowie eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kirchhain **BV/123/2025**

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain

- Frau Renate Schaake, Gartenstraße 10, 35274 Kirchhain
  als Ortsgerichtsvorsteherin (Wiederwahl)

sowie

- Herrn Michael Stahl, Hinter der Mauer 7, 35274 Kirchhain
  als Ortsgerichtschöffen (Neuwahl)

vor.
Die Abstimmung erfolgte, da niemand widersprach, offen und durch Handaufheben. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025
(TOP 12) /2021-2026

Antrag der BLK-Fraktion; **AN/007/2025**
Prüfung auf Erweiterung der bestehenden Kooperation mit der DRK-Schwesternschaft

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der Antrag der BLK-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die bestehende Kooperation mit der DRK-Schwesternschaft ausgeweitet und ob weitere Kooperationspartner in die Aufgabenübertragung der Gemeindeschwestern einbezogen werden können - mit dem Ziel, eine bestmögliche und wirtschaftlich tragfähige Versorgung sicherzustellen."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur (Sitzung am 29.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 13) /2021-2026

Antrag der BLK-Fraktion; **AN/008/2025**
Errichtung eines Regionalmarktes mit Flächen für PopUp-Stores in Kirchhain

Zurückgezogen!

Der Antrag der BLK-Fraktion mit dem Wortlaut

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sich die Errichtung eines Regionalmarktes mit Flächen für PopUp-Stores in der Kirchhainer Innenstadt umsetzen ließe und grob abzuschätzen, welche Kosten für den Betrieb notwendig wären."

wurde vom Antragsteller mit Verweis auf den gemeinsamen (Änderungs-)Antrag aller Fraktionen - siehe TOP 14.1 - vor der Abstimmung zurückgezogen. –/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 14) /2021-2026

Antrag der GRÜNE-Fraktion; **AN/009/2025**
Aufbau eines Regionalmarktes für Lebensmittel in der Innenstadt von Kirchhain

Zurückgezogen!

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um die Leerstände in der Fußgängerzone zu reduzieren, wird der Magistrat um Prüfung gebeten, inwieweit ein dauerhaftes regionales Angebot in der Kirchhainer Innenstadt geschaffen werden kann und dafür geeignete Lokalitäten finden."

wurde vom Antragsteller mit Verweis auf den gemeinsamen (Änderungs-)Antrag aller Fraktionen - siehe TOP 14.1 - vor der Abstimmung zurückgezogen -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 14.1) /2021-2026

Gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen: AN/014/2025
Errichtung eines Regionalmarktes mit Flächen für Pop-Up-Stores

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der gemeinsame Änderungsantrag aller Fraktionen mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um die Attraktivität der Kirchhainer Innenstadt aufzuwerten und dauerhaft zu erhalten wird der Magistrat um Fortführung der Aktivitäten zur Belebung der Fußgängerzone gebeten. Insbesondere die Errichtung eines Regionalmarktes mit Flächen für Pop-Up-Stores ist zu prüfen.
Eine etwaige Kostenschätzung für den Betrieb ist zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
Eine Berichterstattung im Ausschuss „Umwelt, Mobilität und Infrastruktur" soll regelmäßig erfolgen."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Infrastruktur (Sitzung am 29.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 15) /2021-2026

Antrag der GRÜNE-Fraktion; AN/010/2025
Maßnahmen zur Wasserretention im Bereich des Stadtwaldes zum Zweck der Reduzierung der Waldbrandgefahr und der Trockenschäden im Wald

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, weitere Maßnahmen im Bereich des Stadtwaldes zu ergreifen, um das Regenwasser länger im Wald zu halten und die Versickerung zu erhöhen. Dazu sind an den beiden bereits identifizierten Stellen Himmelsteiche anzulegen.
Fördermöglichkeiten sind zu prüfen."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bauen und Planen (Sitzung am 30.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 16) /2021-2026

Gemeinsamer Antrag der GRÜNE- und der CDU-Fraktion; Herstellung der Barrierefreiheit für die Mehrzweckhalle in Anzefahr **AN/011/2025**

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der gemeinsame Antrag der GRÜNE- und der CDU-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie eine Barrierefreiheit hergestellt werden kann und wie eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden kann.
Als Sofortmaßnahme wird eine Klingel, die barrierefrei zugänglich ist, an der Treppe angebracht."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bauen und Planen (Sitzung am 30.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 17) /2021-2026

Gemeinsamer Antrag der GRÜNE- und der CDU-Fraktion; Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung an den Ortseingängen Anzefahr und Betziesdorf **AN/012/2025**

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der gemeinsame Antrag der GRÜNE- und der CDU-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird mit der Prüfung beauftragt, welche Maßnahmen getroffen werden können, um zu gewährleisten, dass Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeiten ab den Ortseingängen der beiden Stadtteile auf die vorgeschriebene Geschwindigkeit reduzieren müssen und dass ein Überholen im Ort bzw. an den Ortsein- und -ausgängen erschwert wird.
Dabei sind an bauliche Veränderungen ebenso wie farbliche Markierungen zu denken oder an weitere Maßnahmen, die Autofahrer dahingehend beeinflussen, die Geschwindigkeiten zu reduzieren."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Infrastruktur (Sitzung am 29.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 18) /2021-2026

Antrag der Fraktion DIE LINKE; **AN/013/2025**
Ausstellung des Bündnisses "Mayors for Peace"

Überwiesen gemäß Geschäftsordnung!

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Kirchhain, die Poster-Ausstellung des Bündnisses „Mayors for Peace" über die Folgen der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor 80 Jahren auch in Kirchhain zu zeigen."

wurde mittels Geschäftsordnungsantrag, dem niemand widersprach, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur (Sitzung am 29.09.2025) überwiesen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 19) /2021-2026

Dringlichkeitsantrag der BLK-Fraktion:
Resolution zur Rückforderung der Corona-Soforthilfen in Hessen

Ja-Stimme(n): 29, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 2

Präambel:
Die Corona-Soforthilfen im Frühjahr 2020 waren für viele Unternehmen eine dringend notwendige Unterstützung. Nun stellen die drohenden Rückforderungen manche Betriebe vor erhebliche Herausforderungen. Ziel dieser Resolution ist es, auf bestehende Schwierigkeiten aufmerksam zu machen und die Landesregierung um weitere Unterstützung und Klarstellung zu bitten.

Feststellungen:
Das Rückmeldeverfahren betrifft viele Unternehmen zeitgleich und fällt teilweise in die Ferienzeit, was für Betroffene organisatorische Schwierigkeiten mit sich bringt. Personalkosten konnten bislang nicht berücksichtigt werden, obwohl sie für zahlreiche Betriebe zu den größten und unvermeidbaren Fixkosten zählen. Auch Unternehmen, die bereits vor den Lockdowns Waren geordert hatten, blieben oft auf diesen Beständen sitzen und mussten sie dennoch bezahlen. Teilweise wurden zur Liquiditätssicherung Kredite aufgenommen, die in der Bilanz als Guthaben erscheinen, tatsächlich aber eine Belastung darstellen.

Anregungen:
Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Landesregierung Hessen, diese besonderen Belastungen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen. Dazu gehört insbesondere, Personalkosten in die Kriterien einzubeziehen, da sie bei der überwiegenden Mehrheit der Betriebe eine zentrale Rolle spielten. Ebenso sollte geprüft werden, wie unverkäufliche Warenbestände, die bereits vor den Lockdowns bestellt, aber später nicht mehr abgesetzt werden konnten, in den Abrechnungen fair berücksichtigt werden können. Darüber hinaus erscheint es geboten, Kredite, die pandemiebedingt aufgenommen werden mussten, nicht als Guthaben zu werten, da sie keine echten Mittelzuflüsse darstellen, sondern Rückzahlungsverpflichtungen nach sich ziehen.

Schlussbemerkung:
Die Stadtverordnetenversammlung erkennt die bisherigen Bemühungen des Landes ausdrücklich an und begrüßt, dass bereits wichtige Schritte zur Entlastung angekündigt wurden. Mit den hier genannten Hinweisen soll dazu beigetragen werden, die besondere Situation vieler kleiner und mittlerer Unternehmen noch besser zu berücksichtigen und eine für alle Seiten tragfähige Lösung zu finden. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 20) /2021-2026

Mitteilungen des Magistrats

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Kirchhain;
   Bepflanzung der Blumenkübel in der Innenstadt, I-Nr. I15010005 („Zukunft Innenstadt")
   Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 20.08.2025 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.100,00 Euro für die Bepflanzung der neuen Blumenkübel in der Innenstadt beschlossen. Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei der Maßnahme „Umgestaltung Wilhelm-Busch-Platz" (I-Nr. I13010003).

2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Kirchhain, I-Nr. I13020014;
   Baumaßnahme Auf der Rabenau / Am Silberberg (oberhalb Baugebiete Röthe 0 und 1), Gemarkung Kirchhain, Außengebietsentwässerung
   Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13.08.2025 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 657,25 Euro bei der Kostenstelle I-Nr. I13020014 „Außengebietsableitung Röthe" zugestimmt.
   Die Mehrausgabe wird durch Haushaltsausgabereste 2024 bei der I-Nr. I12010040 „BGA Gemeindestraßen - incl. GWG" (Ankauf Elektrofahrzeug Fachdienst Tiefbau) gedeckt.

3. Budgetberichte für das 2. Quartal 2025
   Die Budgetberichte wurden für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Gremienportal eingestellt.

4. Bestellung eines besonderen Gemeindewahlleiters und eines besonderen stellvertretenden Gemeindewahlleiters für die Stadt Kirchhain
   Im Hinblick auf eine frühzeitige Nachfolgeregelung für den in 2027 altersbedingt ausscheidenden Mitarbeiter Dirk Lossin und eine veränderte Aufgabenzuordnung (Sandra Jennemann) innerhalb der Verwaltungsorganisation hat der Magistrat am 02.07.2025 folgenden Beschluss zur Wahlleitung bei der Stadt Kirchhain gefasst:

Besonderer Wahlleiter	Mitarbeiter Benjamin Beule
Besonderer stellv. Wahlleiter	Mitarbeiter Gordon Schneider

   Die Bestellungen gelten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bis auf Widerruf.
   Das bisherige Wahlteam aus dem Fachbereich 1 wird bei den anstehenden Kommunalwahlen am 15.03.2026 die neu mit der Thematik befassten Mitarbeitenden aus dem Fachbereich 3 unterstützen.

5. Förderprogramm "Lebendige Zentren";
   Weiterbeauftragung des Dienstleisters UmbauStadt, Berlin, für das Fördergebiets-management „Altstadt Kirchhain und vorgelagerte Gebiete"
   Mit Beschluss vom 20.08.2025 hat der Magistrat die Firma UmbauStadt aus Berlin mit der Fortführung des Fördergebietsmanagements „Altstadt Kirchhain und vorgelagerte Gebiete" für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis 31.12.2026 beauftragt.

6. Stellungnahme zum Antrag der GRÜNE-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2024
   Im Stadtgebiet verfügt lediglich der Feuerwehrstützpunkt in der Kernstadt über eine kombinierte Brand- und Einbruchmeldeanlage, weil an den dortigen Standort erhöhte Sicherheitsanforderungen wegen der eingelagerten feuerwehrtechnischen Ausrüstung zu stellen sind.

Über eine Marktsondierung wurden im Frühjahr 2024 die Kosten für eine Gebäudeüberwachung über ein sogenanntes smart-home-System mit rund 15.000,00 Euro/Projekt ermittelt. Dagegen muss für eine Brand- und Einbruchmeldeanlage nach DIN 14675 mit Kosten von ca. 42.000,00 Euro/Projekt kalkuliert werden.
Vor diesem Hintergrund sollen Feuerwehrhäuser gemäß einer Absprache zwischen der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtverwaltung bei künftigen Um- und Neubauten mit dem smart-home-System ausgerüstet werden.

7. Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt Kirchhain für ein Darlehen der KISEG Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zur Entwicklung des Gewerbegebietes Ost über 10 Mio. Euro;
   Die Kommunal- und Verbandsaufsicht beim Landkreis Marburg-Biedenkopf hat dem Magistrat mit Sc
   Die KISEG ist damit handlungsfähig und kann Verhandlungen mit Kreditinstituten über die Konditionen für eine Darlehensaufnahme führen.

8. Landesprogramm „Zukunft Innenstadt"
   Die Verwaltung wird einen Förderantrag mit dem Schwerpunkt „Einrichtung eines Regionalmarktes" vorbereiten und fristgemäß bis spätestens 25.09.2025 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum einreichen. Das Programm „Zukunft Innenstadt" ist mit insgesamt 11,5 Mio. Euro ausgestattet. Angemeldet werden können Projekte in der Größenordnung von 30.000,00 Euro und 200.000,00 Euro, die Förderung beträgt 80%.
   Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Infrastruktur wird im Rahmen einer Kenntnisnahme in seiner Sitzung am 29.09.2025 über Einzelheiten informiert.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 (TOP 21) /2021-2026

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Stadtverordnete Rosemarie Lecher (CDU-Fraktion) merkte an, dass nach ihrer Kenntnis die Kinder der Natur-Gruppe in der Einrichtung „Am Sandfang" in den letzten Tagen vermehrt Besuch von Kindern aus anderen Kindertagesstätten der Stadt Kirchhain hatten. Dadurch soll es zu Stress und Tränen bei einzelnen Kindern gekommen sein; auch nicht ausreichend vorhandene Toiletten sind als Problem angeführt worden. Kritisch gesehen wurden darüber hinaus fehlende Informationen an die Eltern der Kinder aus der Natur-Gruppe.
   Dem Bürgermeister waren die angesprochenen Sachverhalte in der vorgetragenen Schärfe nicht bekannt; er sicherte zu, die Angelegenheit verwaltungsintern anzusprechen und zu klären. Olaf Hausmann verwies darauf, dass den Eltern der Kinder aus der Natur-Gruppe die Konzeption der Einrichtung, die u.a. ausdrücklich die offene Arbeit beinhaltet, bekannt sein sollte. Die Mandatsträgerinnen und -träger wurden über den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur diesbezüglich informiert.

2. Auf Rückfrage des Stadtverordneten Stefan Völker (CDU-Fraktion) bestätigte Bürgermeister Hausmann, dass ein Teil der in der Innenstadt aufgestellten Blumenkübel durch ein Versehen bei den Absprachen mit dem ausführenden Betrieb bereits vor dem entsprechenden Magistratsbeschluss bepflanzt worden sind.

3. Die Perspektive für die Ausweisung eines Neubaugebietes im Stadtteil Langenstein war Gegenstand einer Frage der Stadtverordneten Katharina Pfaff (CDU-Fraktion).
   In seiner Antwort ging der Bürgermeister auf die Vorgaben des neuen Regionalplans Mittelhessen ein, nach denen die der Stadt Kirchhain zugestandenen rund 40 ha Bauland ausschließlich für die Kernstadt vorgesehen sind. Sofern sich in den Stadtteilen Bauland entwickeln lässt, wären zunächst Niederwald und Schönbach an der Reihe. Generell gilt weiterhin der Grundsatz „Innen vor Außen", so z.B. bei der Neuordnung von ehemaligen Gewerbeflächen in dem Quartier zwischen Niederrheinischer und Alsfelder Straße in Kirchhain. Dieser Prämisse folgend, könnte ggf. auch in Langenstein nach Einigung mit dem Grundstücksbesitzer neues Bauland am „Stiegelsberg" ausgewiesen werden.

4. Vom Stadtverordneten Sigurd Meier (Fraktion DIE LINKE) wurde der Bürgermeister nach dem Sachstand zur Bebauung des ehemaligen Zeppernick-Geländes im Bereich An der Ohmtalbahn / Flurstraße in Kirchhain gefragt. Olaf Hausmann führte dazu aus, dass sozialer Wohnungsbau wegen der hohen Baustoff- und anderer mit der Umsetzung zu berücksichtigender Preise derzeit sehr schwierig zu realisieren sei. Deshalb wird der Fokus eher auf den Bau von bezahlbaren Wohnungen gelegt.

5. Laut der Studie „Kommunaler Finanzreport 2025 - knappe Kassen, große Aufgaben" der Bertelsmann-Stiftung, so der Stadtverordnete Sigurd Meier (Fraktion DIE LINKE), sind die Ausgaben von Kommunen zuletzt dreimal so stark gestiegen wie der Zuwachs an Aufgaben. Daraus resultierend hat sich für diese die Entwicklung, Erschließung und Bebauung von Flächen signifikant erhöht.

6. Der Stadtverordnete Sigurd Meier (Fraktion DIE LINKE) wollte eine Einschätzung des Bürgermeisters in Erfahrung bringen, ob er durch die Auf- und Ausrüstungspläne der Bundesregierung für die Bundeswehr die Klimaschutzziele gefährdet sieht.
   Bürgermeister Hausmann entgegnete, dass er sich an dieser Stelle nicht zu bundespolitischen Themen äußert. Unabhängig von allen von den Kommunen nicht zu beeinflussenden Umständen bleibt es gleichwohl weiterhin sein Ziel, für die Stadt Kirchhain bis spätestens 2045 die nach EU-Recht vorgegebene Klimaneutralität erreichen zu können.

7. Stadtverordnetenvorsteherin Helga Sitt gab den Termin für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 20.10.2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain bekannt.

8. Am 01.09., dem Tag, an dem in 1939 der II. Weltkrieg ausbrach, wird in Deutschland seit 1957 der Antikriegstag begangen. Vor diesem Hintergrund erinnerte die Stadtverordnetenvorsteherin an die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt und die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und Natur.
   Der Redebeitrag kann in voller Länge im Gremieninfoportal eingesehen werden.

Schluss der Sitzung: - 20:30 Uhr -

G e f e r t i g t :

STADTVERORDNETENVORSTEHERIN	SCHRIFTFÜHRUNG
Helga Sitt	Dirk Lossin

N I E D E R S C H R I F T

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der Legislaturperiode 2021 bis 2026
am Montag, 30.06.2025 - 19:15 -
Kirchhain

Anwesend waren:

Stadtverordnetenvorsteherin
Sitt, Helga

SPD-Fraktion

Büttner, Philipp	
Debus, Björn	zugleich Ortsvorsteher Burgholz
Hesse, Barbara	
Hofmann, Helmut	zugleich Ortsvorsteher Großseelheim
Leukel, Eveline	ab TOP 2
Martinson, Tina	
Rösel, Stefan	
Schall, Elke	
Schüßler, Bernd	
Tourte, Dieter	zugleich Ortsvorsteher Betziesdorf
Prof. Dr. Waldhardt, Rainer	zugleich Ortsvorseher Kleinseelheim

CDU-Fraktion

Schmidt, Dagmar	
Boland, Norbert	ab TOP 12
Lecher, Rosemarie	
Lesch, Celine Sophie	
Lesch, Holger	
Prof. Dr. Mörschel, Erhard	
Pfaff, Katharina	
Völker, Stefan	ab TOP 11
Wolf, Dirk	

GRÜNE-Fraktion

Balzer, Ulrich	
Bierwirth, Bernd	
Kaioglidou, Efrosini	
Dr. Schwetz, Maximilian	ab TOP 13

Bürgerliste Kirchhain

Kemmer, Uwe	zugleich Ortsvorsteher Himmelsberg
Sohl, Klaus	
Wagner, Frank	

FDP-Fraktion
Thies, Micha Andre

Fraktion DIE LINKE
Heck, Reinhard
Meier, Sigurd

Magistrat

Menz, Dietmar	Erster Stadtrat
Hankel, Konrad	
Hausmann, Olaf	Bürgermeister
Klapper, Bernt	
Dr. Lohbeck, Christian	
Pielsticker, Karin	
Speh, Ingo	
Wachtel, Hannelore	

Ortsvorsteher

Degen, Hans-Joachim	Stadtteil Niederwald
Fritsch, Winfried	Stadtteil Emsdorf
Kißling, Christoph	Stadtteil Anzefahr
Meixner, Günter	Stadtteil Stausebach
Schulz, Norbert	Stadtteil Langenstein

Schriftführung
Lossin, Dirk

Abwesend und entschuldigt waren:

SPD-Fraktion
Naß, Michael
Bader, Simone
Schröder, Jochen

CDU-Fraktion
Bader, Tanja
Kraft, Rainer

FDP-Fraktion
Aschenbrenner, Angelika

Magistrat
Budde, Wolfgang

Ortsvorsteher

Lauer, Dieter	Stadtteil Schönbach
Schmid, Lothar	Stadtteil Sindersfeld

TEIL A

<u>Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 1) /2021-2026</u>
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist.
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.
Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Auf Antrag der Stadtverordneten Rosemarie Lecher, dem niemand widersprach, wurde der Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion
„Veränderte Nutzung und Vermietung der Markthalle ab dem 01. Juli 2025"
einvernehmlich als Punkt 19-neu mit dem Abstimmungsergebnis
Ja-Stimme(n): 27, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0
nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. -/-

<u>Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 2) /2021-2026</u>
Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 31.03.2025

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Niederschrift über die Sitzung am 31.03.2025 wurde mit o.g. Abstimmungsergebnis genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 3) /2021-2026

Fragestunde

Die zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingegangenen drei Kleinen Anfragen

1. Kleine Anfrage der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion): Versickerung von Wasser im Wald in 2025; Maßnahmen zur Verringerung von Wasserverlust und Waldbrandgefahr
2. Kleine Anfrage der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion): Fördermöglichkeiten für das Energetikum
3. Kleine Anfrage des Stadtverordneten Stefan Völker (CDU-Fraktion): Arbeitsbedingungen in der städtischen Verwaltung

sind durch den Bürgermeister in der Sitzung beantwortet worden.
Die Antworten wurden den Fraktionen sowie den Fragestellern und der Presse vor der Sitzung in je zweifacher Ausfertigung ausgehändigt. -/-

TEIL B

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 4) /2021-2026

Neubau der Brücke über die Ohm, Bauwerk (BW) 33; Festlegung der Finanzierung **BV/070/2025**

Vertagt – siehe Anmerkung!

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Neubau der Brücke über die Ohm (Holzbrücke), BW 33, und der Beantragung von Fördermitteln wird die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgelegt:

Bausumme	1.300.000,00 €
Beantragte Förderung für 2026	500.000,00 € -/-

Anmerkung:

Die Vorlage wird zurückgestellt und zur abschließenden Beratung und Entscheidung auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 26.08.2025 und der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 genommen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 5) 231/2021-2026

Geplanter Windpark Langenstein; **BV/079/2025**
Abschluss eines Wegenutzungsvertrags mit der Firma RWE Onshore & PV Deutschland GmbH, c/o RWE Renewables Europe & Australia GmbH

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 1, Enthaltung(en): 1

Der Magistrat beschließt den anliegenden Wegenutzungsvertrag mit der Firma RWE Wind Onshore & PV Deutschland GmbH, c/o RWE Renewables Europe & Australia GmbH, Lister Straße 10, 30163 Hannover, für die darin aufgeführten Wegeflächen und mit den darin enthaltenen Nutzungsentgelten
a) in Höhe von 0,50 €/m² jährlich für neu angelegte Kranstell- und Montageflächen sowie
b) in Höhe von 0,50 €/lfdm Kabeltrasse jährlich über die Dauer der Laufzeit des Vertrages. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 6) 232/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; **BV/084/2025**
Flächennutzungsplanänderung (FNP-Änderung) im Bereich des Bebauungsplanes "PV-Park Großseelheim"
a) Abwägungsbeschluss
b) Feststellungsbeschluss

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 0

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten eingegangen.

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Flächennutzungsplanänderung „PV-Park Großseelheim“ (Stand: Februar 2025) in der vorliegenden Form gemäß § 6 BauGB (Feststellungsbeschluss).

Die Begründung mit Umweltbericht (Stand: Mai 2025) wird gebilligt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 7) 233/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan"PV-Park Großseelheim"
a) Abwägungsbeschluss
b) Satzungsbeschluss

BV/081/2025

Ja-Stimme(n): 24, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 2

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" (Stand: Februar 2025) in der vorliegenden Form gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Die Begründung mit Umweltbericht (Stand: Mai 2025) wird gebilligt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 8) 234/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim"; Abschluss des Durchführungsvertrags zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "PV-Park Großseelheim" gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB)

BV/086/2025

Ja-Stimme(n): 24, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 2

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den anliegenden Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" mit der Solarpark Großseelheim Projektentwicklung GbR, Bismarckstraße 12, 35037 Marburg, zur Sicherung und Realisierung des Bauvorhabens Solarpark Großseelheim.
Zusätzlich zu den in der Anlage beigefügten Unterlagen sind die dem Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" zugrundeliegenden Unterlagen gemäß § A2 des Durchführungsvertrages beizufügen; sie werden Teil dieses Beschlusses. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 9) 235/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt, Bebauungsplan "Gewerbegebiet Rußweg II"; Abschluss des Städtebaulichen Vertrages mit der Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft (KISEG) **BV/087/2025**

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den beiliegenden Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rußweg II" mit der Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (KISEG), Am Markt 1, 35274 Kirchhain.
-/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 10) 236/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim, Bebauungsplan "Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung; Abschluss des Städtebaulichen Vertrags **BV/088/2025**

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den beiliegenden Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung mit der Firma RP Capitals, Ricardo Paz, Seckistraße 9, 6318 Wachwill (Schweiz).
Zusätzlich zu den in der Anlage beigefügten Unterlagen sind die dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung zugrundeliegenden Unterlagen gemäß dem Durchführungsvertrag beizufügen; sie werden Teil dieses Beschlusses. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 11) 237/2021-2026

Genehmigung einer über- und einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO); Umwidmung von Mitteln des Programms „Lebendige Zentren, Umwidmung I-Nr. 09010005 zu I-Nr. 09010006, Umwidmung I-Nr. 09010007 zu I-Nr. 09010009

BV/085/2025

Ja-Stimme(n): 25, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 4

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Höhe von 150.000,00 € bei der I-Nr. 09010006 „Lebendige Zentren, Umgestaltung Hauptachse" zu. Die Deckung der Mehrausgaben ergibt sich durch Einsparungen bei der I-Nr. 09010005 „Städtebauförderung, Lebendige Zentren".

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Höhe von 227.176,00 € bei der I-Nr. 09010009 „Lebendige Zentren, Hexenturm/Bürgerhaus" zu. Die Deckung der Mehrausgaben ergibt sich durch Einsparungen bei der I-Nr. 09010007 „Lebendige Zentren, Deutschordensmühle". -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 12) 238/2021-2026

Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt

BV/083/2025

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 3, Enthaltung(en): 0
Stadtverordneter Dirk Wolf war während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Dem vorliegenden Entwurf der „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt" wird zugestimmt.
Die Richtlinie tritt am 15. Juli 2025 in Kraft. -/-

Anmerkung:

Vor der Beschlussfassung über die Vorlage der Verwaltung wurde über den (Änderungs-) Antrag der BLK-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

„Anstelle des vorliegenden Entwurfs der „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt" wird dem Entwurf der BLK „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt" zugestimmt. Die Richtlinie tritt in Kraft, sobald von der Stadtverordnetenversammlung die dazugehörige Anlage 1 („Sortimentskonzept der Stadt Kirchhain" und „Gastronomietypkonzept der Stadt Kirchhain") beschlossen wurde."

wie folgt abgestimmt: Ja-Stimme(n): 3, Nein-Stimme(n): 26, Enthaltung(en): 0

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 13) 239/2021-2026

Seniorenbeiratswahl in der Stadt Kirchhain am 27. März 2025; Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl **BV/056/2025**

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Nachdem der Gemeindewahlausschuss am 03. April 2025 das Ergebnis der Seniorenbeiratswahl am 27. März 2025 festgestellt und innerhalb der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses auf der städtischen Homepage sowie im Kirchhainer Anzeiger am 17. April 2025 keine Einsprüche eingegangen sind, wird die Wahl in analoger Anwendung von § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der kommunalen Vertretungskörperschaften und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 01. April 2025 (GVBl. Nr. 24 vom 04. April 2025), für gültig erklärt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 14) /2021-2026

Antrag der GRÜNE-Stadtverordnetenfraktion: Öffentlicher Personennahverkehr im Stadtgebiet **AN/002/2025**

Ja-Stimme(n): 23, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 6

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Kirchhainer Bürgerbus die Haltestelle Goethestraße in seinen Fahrplan aufnehmen kann.
2. Der Magistrat möge prüfen, ob ein regelmäßiger zwei-Stunden-Takt durch die Linien 71 und 97 für die Zukunft planbar ist. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 15) /2021-2026

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/003/2025**
Angebotserweiterung des Wochenmarktes am Mittwoch und Samstag zur Belebung der Innenstadt

Zurückgezogen!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten, das Angebot durch Akquise weiterer Marktbeschicker/-innen an den Markttagen zu erweitern.-/-

Anmerkung:

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Abstimmung zurückgezogen.

Der Änderungsantrag der GRÜNE-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird mit der Prüfung beauftragt, hinsichtlich einer Erweiterung des Wochenmarktes, verstärkt nach weiteren regionalen Anbietern zu suchen und im nächsten Schritt die Suche auch über die Landkreisgrenzen hinaus zu erweitern. Der Magistrat möge, um die Leerstände in der Fußgängerzone zu reduzieren, weiterhin prüfen, inwieweit ein dauerhaftes regionales Angebot in der Kirchhainer Innenstadt geschaffen werden kann und dafür geeignete Lokalitäten finden."

ist daraufhin nicht mehr aufgerufen und behandelt worden.

Bürgermeister Hausmann kündigte eine Darstellung des Sachverhalts in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Infrastruktur an. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 16) /2021-2026

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/004/2025**
Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden als Klimaanpassungsstrategie

Ohne Abstimmung – siehe Anmerkung!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten von Begrünung städtischer Gebäude in Kirchhain und den Stadtteilen zu betrauen, mit der Bitte um Berichterstattung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025. -/-

Anmerkungen:

1. Der Änderungsantrag der GRÜNE-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

   „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
   Der Magistrat wird beauftragt, soweit dies möglich ist, an städtischen Gebäuden Fassadenbegrünung vorzunehmen. Bei Neubau, Umbau, Sanierung oder Renovierung städtischer Gebäude ist grundsätzlich die Möglichkeit einer Fassadenbegrünung zu prüfen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fassaden vor denen sich versiegelte Flächen befinden vorrangig begrünt werden. Die Erkenntnisse aus dem Klimamanagement und der AG Stadtgrün sind bei den Planungen mit einzubeziehen."

   wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:
   Ja-Stimme(n): 5, Nein-Stimme(n): 23, Enthaltung(en): 3

2. Dem modifizierten Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

   „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der grundsätzlichen Möglichkeiten von Begrünung städtischer Gebäude in Kirchhain und den Stadtteilen zu betrauen.
   Dabei soll dies exemplarisch an einem geeigneten Gebäude durch die Verwaltung geprüft werden, das ggf. als Modell für eine zügige und zielgerichtete Umsetzung solcher Maßnahmen dienen kann.
   Mit der Bitte um Berichterstattung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025."

   ist mit folgendem Abstimmungsergebnis zugestimmt worden:
   Ja-Stimme(n): 25, Nein-Stimme(n): 3, Enthaltung(en): 3

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 17) /2021-2026

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Straßenerhaltungsmaßnahmen **AN/005/2025**

Ja-Stimme(n): 30, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit bezüglich der gemeinsamen Anschaffung und des Betriebes von Geräten und Maschinen für Straßenreparaturmaßnahmen zu beauftragen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 18) /2021-2026

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Förderung des Einzelhandels und Belebung der Innenstadt Kirchhains **AN/006/2025**

Ja-Stimme(n): 10, Nein-Stimme(n): 19, Enthaltung(en): 2
Keine Stimmenmehrheit - **Abgelehnt!**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Parkgebühren an den Markttagen auszusetzen und das Parken mit Parkscheibe (Höchstparkdauer festlegen) zu genehmigen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 19) /2021-2026

Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Veränderte Nutzung und Vermietung der Markthalle ab dem 01. Juli 2025

Ja-Stimme(n): 12, Nein-Stimme(n): 19, Enthaltung(en): 0
Keine Stimmenmehrheit - **Abgelehnt!**

Die Nutzung der Markthalle ist in der Tarif- und Benutzungsordnung für die Benutzung der Bürger- und Gemeinschaftshäuser sowie der Markthalle der Stadt Kirchhain vom Stadtparlament festgelegt worden.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass eine Änderung der Nutzungsordnung für die Markthalle Kirchhain verfasst wird, die durch das Parlament beschlossen wird, damit eine geänderte Nutzung überhaupt möglich wird. Die dauerhafte Vermietung ist bis zur Änderung der Nutzungsordnung durch das Stadtparlament auszusetzen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 20) /2021-2026

Mitteilungen des Magistrats

1. Budgetberichte für das 1. Quartal 2025
   Die Budgetberichte der Verwaltung werden für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Gremienportal eingestellt.

2. Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
   Bürgermeister Hausmann gab die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landrats des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 08.05.2025 zum Haushalt 2025 bekannt. Außerdem berichtete er über die Genehmigung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 977.000,00 Euro sowie den mit 2.632.500,00 Euro festgesetzten Höchstbetrag für Verpflichtungsermächtigungen.
   Das sechsseitige Dokument wird zum Nachlesen für alle Stadtverordneten in das Gremieninfoportal eingestellt.

3. Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2024
   Der Magistrat hat den Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2024 mit folgenden Eckdaten gefasst:

Ordentliches Ergebnis	- 2.413.349,07 €
Außerordentliches Ergebnis	- 20.209,37 €
Jahresüberschuss	- 2.433.558,44 €

   Allen Stadtverordneten wird eine Präsentation über die wesentlichen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2024 im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt.

4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Kirchhain
   Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2025 einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung bei der I-Nr. I15010005 ("Zukunft Innenstadt") in Höhe von 4.000,00 Euro für den Ankauf von Stadtmobiliar zugestimmt. Die Mehrausgabe wird durch Einsparungen bei der I-Nr. I13010003 ("Umgestaltung Wilhelm-Busch-Platz") gedeckt.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 21) /2021-2026

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Dirk Wolf (CDU-Fraktion) erkundigte sich nach Sinn und Zweck der an mehreren Häusern und auf der Straße in der Borngasse angebrachten Markierungen.
   Bürgermeister Hausmann wies, da keine städtischen Maßnahmen oder andere Vorhaben von Versorgungsträgern bekannt sind, auf anstehende Verlegearbeiten für Glasfaser hin.

2. Von der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion) wurden die mit einer wassergebundenen Decke neu eingefassten Bäume in der Fußgängerzone Bahnhofstraße angesprochen; sie hinterfragte dabei die Wasserdurchlässigkeit des offensichtlich sehr stark verdichteten Materials.
   Der Bürgermeister bestätigte, dass die verwendete Substanz wasserdurchlässig und deshalb ein Versickern von Gieß- bzw. Regenwasser möglich ist.

3. Nach Angaben des Stadtverordneten Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion) hat die Deutsche Glasfaser im nördlichen Bereich von Kirchhain bereits vor rund zwei Jahren Glasfaser in einzelnen Straßen verlegt. Die beantragten Grundstücksanschlüsse lassen trotzdem weiter auf sich warten.
   Bürgermeister Olaf Hausmann empfahl allen betroffenen Grundstückseigentümern, sich bei Fragen zu Hausanschlüssen direkt mit dem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen; die Kommune ist bei diesen privaten Projekten außen vor.

4. Der Stadtverordnete Frank Wagner (BLK-Fraktion) berichtete über die in sozialen Netzwerken verbreiteten Informationen zu einer männlichen Person, die in Kirchhain in den Abend- und Nachtstunden auffällig häufig einzelne Häuser/Grundstücke in Augenschein nimmt. Außerdem klebt diese Person die Objektive von Überwachungskameras zu.
   Vom Bürgermeister wurde versichert, dass die Polizei über den Sachverhalt informiert ist und von dort bereits eine Ansprache des Betroffenen vorgenommen wurde.

5. Die künftige Entwicklung des alten Zeppernick-Geländes im Bereich An der Ohmtalbahn / Flurstraße war Gegenstand einer Frage des Stadtverordneten Sigurd Meier (Fraktion DIE LINKE). Er bat darum, sich an der Stelle weiterhin intensiv für die Schaffung von sozialem Wohnraum einzusetzen.
   Bürgermeister Hausmann bestätigte noch einmal, dass sich die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft Marburg-Cappel für den Bereich der Stadt Kirchhain zunächst auf den Neubau von Wohnungen in der Straße An der Wohra sowie weitere Sanierungsmaßnahmen im Bestand konzentrieren wird. Ein Neubau auf dem alten Zeppernick-Gelände ist daher frühestens ab 2032 vorgesehen. Aus diesem Grund soll auch mit anderen möglichen Bauträgern gesprochen werden. Dabei ist neben dem Sozialen Wohnungsbau (weiterhin erste Priorität!) dann aber auch die Schaffung von "normalem" Wohnraum oder die Ansiedlung von kleineren Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in Erwägung zu ziehen.

6. Die Stadtverordnete Katharina Pfaff (CDU-Fraktion) erkundigte sich - ohne Einzelheiten oder Beispiele zu nennen - nach verbindlich vorgegebenen Fristen für die Bearbeitung von Anträgen.
   Der Bürgermeister führte dazu aus, dass es für die Verwaltung in Abhängigkeit von der jeweiligen rechtlichen Grundlage ganz unterschiedliche Bearbeitungsfristen gibt, Deshalb wird bei längeren Bearbeitungszeiten grundsätzlich mit dem Instrument der

Eingangsbestätigung gearbeitet. Im Zweifel kann auch durch einen Anruf bei der sachbearbeitenden Stelle der Bearbeitungsstand in Erfahrung gebracht werden.

7. Stadtverordnetenvorsteherin Helga Sitt teilte mit, dass der vom Ältestenrat am 26.06.2025 erörterte Rahmenterminkalender für die Gremiensitzungen in 2026 für alle Stadtverordneten im Gremieninfoportal hinterlegt ist.

8. Terminmitteilung:
   Weinfest am Samstag, dem 05.07.2025 im Annapark in Kirchhain.

9. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist auf Montag, den 01.09.2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain terminiert.

Schluss der Sitzung: - 21:15 Uhr -

G e f e r t i g t :

STADTVERORDNETENVORSTEHERIN	SCHRIFTFÜHRUNG
Helga Sitt	Dirk Lossin

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der Legislaturperiode 2021 bis 2026
am Montag, 30.06.2025 - 19:15 -
Großer Saal des Bürgerhauses Kirchhain, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stadtverordnetenvorsteher
Sitt, Helga

SPD-Fraktion

Büttner, Philipp	
Debus, Björn	zugleich Ortsvorsteher Burgholz
Hesse, Barbara	
Hofmann, Helmut	zugleich Ortsvorsteher Großseelheim
Leukel, Eveline	ab TOP 2
Martinson, Tina	
Rösel, Stefan	
Schall, Elke	
Schüßler, Bernd	
Tourte, Dieter	zugleich Ortsvorsteher Betziesdorf
Prof. Dr. Waldhardt, Rainer	zugleich Ortsvorseher Kleinseelheim

CDU-Fraktion

Schmidt, Dagmar	
Boland, Norbert	ab TOP 12
Lecher, Rosemarie	
Lesch, Celine Sophie	
Lesch, Holger	
Prof. Dr. Mörschel, Erhard	
Pfaff, Katharina	
Völker, Stefan	ab TOP 11
Wolf, Dirk	

Fraktion Bündnis 90/Grüne

Balzer, Ulrich	
Bierwirth, Bernd	
Kaioglidou, Efrosini	
Dr. Schwetz, Maximilian	ab TOP 13

Bürgerliste Kirchhain

Kemmer, Uwe	zugleich Ortsvorsteher Himmelsberg
Sohl, Klaus	
Wagner, Frank	

FDP-Fraktion
Thies, Micha Andre

Fraktion DIE LINKE
Heck, Reinhard
Meier, Sigurd

Magistrat

Menz, Dietmar	Erster Stadtrat

Hankel, Konrad	
Hausmann, Olaf	Bürgermeister
Klapper, Bernt	
Dr. Lohbeck, Christian	
Pielsticker, Karin	
Speh, Ingo	
Wachtel, Hannelore	

Ortsvorsteher

Degen, Hans-Joachim	Stadtteil Niederwald
Fritsch, Winfried	Stadtteil Emsdorf
Kißling, Christoph	Stadtteil Anzefahr
Meixner, Günter	Stadtteil Stausebach
Schulz, Norbert	Stadtteil Langenstein

Schriftführung
Lossin, Dirk

Abwesend und entschuldigt waren:

SPD-Fraktion
Naß, Michael
Bader, Simone
Schröder, Jochen
Budde, Wolfgang

CDU-Fraktion
Bader, Tanja
Kraft, Rainer

FDP-Fraktion
Aschenbrenner, Angelika

Ohne Fraktion
Lauer, Dieter
Schmid, Lothar

TEIL A

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 1) /2021-2026

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist.
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.
Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Auf Antrag der Stadtverordneten Rosemarie Lecher, dem niemand widersprach, wurde der Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion

„Veränderte Nutzung und Vermietung der Markthalle ab dem 01. Juli 2025"

einvernehmlich als Punkt 19-neu mit dem Abstimmungsergebnis

Ja-Stimme(n): 27, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 2) /2021-2026

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 31.03.2025

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Niederschrift über die Sitzung am 31.03.2025 wurde mit o.g. Abstimmungsergebnis genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 3) /2021-2026

Fragestunde

Die zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingegangenen drei Kleinen Anfragen

1. Kleine Anfrage der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion):
   Versickerung von Wasser im Wald in 2025;
   Maßnahmen zur Verringerung von Wasserverlust und Waldbrandgefahr
2. Kleine Anfrage der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion):
   Fördermöglichkeiten für das Energetikum
3. Kleine Anfrage des Stadtverordneten Stefan Völker (CDU-Fraktion):
   Arbeitsbedingungen in der städtischen Verwaltung

sind durch den Bürgermeister in der Sitzung beantwortet worden.
Die Antworten wurden den Fraktionen sowie den Fragestellern und der Presse vor der Sitzung in je zweifacher Ausfertigung ausgehändigt. -/-

TEIL B

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 4) /2021-2026
Neubau der Brücke über die Ohm, Bauwerk (BW) 33; BV/070/2025
Festlegung der Finanzierung

Vertagt – siehe Anmerkung!

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Neubau der Brücke über die Ohm (Holzbrücke), BW 33, und der Beantragung von Fördermitteln wird die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgelegt:

Bausumme	1.300.000,00 €
Beantragte Förderung für 2026	500.000,00 € -/-

Anmerkung:

Die Vorlage wird zurückgestellt und zur abschließenden Beratung und Entscheidung auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 26.08.2025 und der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025 genommen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 5) 231/2021-2026
Geplanter Windpark Langenstein; BV/079/2025
Abschluss eines Wegenutzungsvertrags mit der Firma RWE Onshore & PV Deutschland GmbH, c/o RWE Renewables Europe & Australia GmbH

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 1, Enthaltung(en): 1

Der Magistrat beschließt den anliegenden Wegenutzungsvertrag mit der Firma RWE Wind Onshore & PV Deutschland GmbH, c/o RWE Renewables Europe & Australia GmbH, Lister Straße 10, 30163 Hannover, für die darin aufgeführten Wegeflächen und mit den darin enthaltenen Nutzungsentgelten
a) in Höhe von 0,50 €/m² jährlich für neu angelegte Kranstell- und Montageflächen sowie
b) in Höhe von 0,50 €/lfdm Kabeltrasse jährlich über die Dauer der Laufzeit des Vertrages.
-/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 6) 232/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; Flächennutzungsplanänderung (FNP-Änderung) im Bereich des Bebauungsplanes "PV-Park Großseelheim"
a) Abwägungsbeschluss
b) Feststellungsbeschluss

BV/084/2025

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 0

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten eingegangen.

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Flächennutzungsplanänderung „PV-Park Großseelheim" (Stand: Februar 2025) in der vorliegenden Form gemäß § 6 BauGB (Feststellungsbeschluss).

Die Begründung mit Umweltbericht (Stand: Mai 2025) wird gebilligt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 7) 233/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan"PV-Park Großseelheim"
a) Abwägungsbeschluss
b) Satzungsbeschluss

BV/081/2025

Ja-Stimme(n): 24, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 2

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" (Stand: Februar 2025) in der vorliegenden Form gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Die Begründung mit Umweltbericht (Stand: Mai 2025) wird gebilligt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 8) 234/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim", Abschluss des Durchführungsvertrags zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "PV-Park Großseelheim" gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB)

BV/086/2025

Ja-Stimme(n): 24, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 2

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den anliegenden Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" mit der Solarpark Großseelheim Projektentwicklung GbR,

Bismarckstraße 12, 35037 Marburg, zur Sicherung und Realisierung des Bauvorhabens Solarpark Großseelheim.
Zusätzlich zu den in der Anlage beigefügten Unterlagen sind die dem Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Park Großseelheim" zugrundeliegenden Unterlagen gemäß § A2 des Durchführungsvertrages beizufügen; sie werden Teil dieses Beschlusses. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 9) 235/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt, Bebauungsplan "Gewerbegebiet Rußweg II"; Abschluss des Städtebaulichen Vertrages mit der Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft (KISEG) **BV/087/2025**

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den beiliegenden Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rußweg II" mit der Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (KISEG), Am Markt 1, 35274 Kirchhain.
-/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 10) 236/2021-2026

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim; Bebauungsplan "Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung, Abschluss des Städtebaulichen Vertrags **BV/088/2025**

Ja-Stimme(n): 28, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt den beiliegenden Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung mit der Firma RP Capitals, Ricardo Paz, Seckistraße 9, 6318 Wachwill (Schweiz).
Zusätzlich zu den in der Anlage beigefügten Unterlagen sind die dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Lange Gasse" 1. Änderung und Erweiterung zugrundeliegenden Unterlagen gemäß dem Durchführungsvertrag beizufügen; sie werden Teil dieses Beschlusses. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 11) 237/2021-2026

Genehmigung einer über- und einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO); Umwidmung von Mitteln des Programms „Lebendige Zentren, Umwidmung I-Nr. 09010005 zu I-Nr. 09010006, Umwidmung I-Nr. 09010007 zu I-Nr. 09010009 **BV/085/2025**

Ja-Stimme(n): 25, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 4

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Höhe von 150.000,00 € bei der I-Nr. 09010006 „Lebendige Zentren, Umgestaltung Hauptachse" zu. Die Deckung der Mehrausgaben ergibt sich durch Einsparungen bei der I-Nr. 09010005 „Städtebauförderung, Lebendige Zentren".

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO in Höhe von 227.176,00 € bei der I-Nr. 09010009 „Lebendige Zentren, Hexenturm/Bürgerhaus" zu. Die Deckung der Mehrausgaben ergibt sich durch Einsparungen bei der I-Nr. 09010007 „Lebendige Zentren, Deutschordensmühle". -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 12) 238/2021-2026

Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt **BV/083/2025**

Ja-Stimme(n): 26, Nein-Stimme(n): 3, Enthaltung(en): 0
Stadtverordneter Dirk Wolf war während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Dem vorliegenden Entwurf der „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt" wird zugestimmt.
Die Richtlinie tritt am 15. Juli 2025 in Kraft. -/-

Anmerkung:

Vor der Beschlussfassung über die Vorlage der Verwaltung wurde über den (Änderungs-) Antrag der BLK-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

„Anstelle des vorliegenden Entwurfs der „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandelsbetrieben in der Innenstadt" wird dem Entwurf der BLK „Richtlinie der Stadt Kirchhain zur Förderung von Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt" zugestimmt. Die Richtlinie tritt in Kraft, sobald von der Stadtverordnetenversammlung die dazugehörige Anlage 1 („Sortimentskonzept der Stadt Kirchhain" und „Gastronomietypkonzept der Stadt Kirchhain") beschlossen wurde."

wie folgt abgestimmt: Ja-Stimme(n): 3, Nein-Stimme(n): 26, Enthaltung(en): 0

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 13) 239/2021-2026

Seniorenbeiratswahl in der Stadt Kirchhain am 27. März 2025; Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl **BV/056/2025**

Ja-Stimme(n): 31, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 0

Nachdem der Gemeindewahlausschuss am 03. April 2025 das Ergebnis der Seniorenbeiratswahl am 27. März 2025 festgestellt und innerhalb der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses auf der städtischen Homepage sowie im Kirchhainer Anzeiger am 17. April 2025 keine Einsprüche eingegangen sind, wird die Wahl in analoger Anwendung von § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der kommunalen Vertretungskörperschaften und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 01. April 2025 (GVBl. Nr. 24 vom 04. April 2025), für gültig erklärt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 14) /2021-2026
Antrag der Grüne-Stadtverordnetenfraktion: **AN/002/2025**
Öffentlicher Personennahverkehr im Stadtgebiet

Ja-Stimme(n): 23, Nein-Stimme(n): 2, Enthaltung(en): 6

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Kirchhainer Bürgerbus die Haltestelle Goethestraße in seinen Fahrplan aufnehmen kann.
2. Der Magistrat möge prüfen, ob ein regelmäßiger zwei-Stunden-Takt durch die Linien 71 und 97 für die Zukunft planbar ist. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 15) /2021-2026
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/003/2025**
Angebotserweiterung des Wochenmarktes am Mittwoch und Samstag zur Belebung der Innenstadt

Zurückgezogen!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten, das Angebot durch Akquise weiterer Marktbeschicker/-innen an den Markttagen zu erweitern.-/-

Anmerkung:

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Abstimmung zurückgezogen.

Der Änderungsantrag der GRÜNE-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird mit der Prüfung beauftragt, hinsichtlich einer Erweiterung des Wochenmarktes, verstärkt nach weiteren regionalen Anbietern zu suchen und im nächsten Schritt die Suche auch über die Landkreisgrenzen hinaus zu erweitern. Der Magistrat möge, um die Leerstände in der Fußgängerzone zu reduzieren, weiterhin prüfen, inwieweit ein dauerhaftes regionales Angebot in der Kirchhainer Innenstadt geschaffen werden kann und dafür geeignete Lokalitäten finden."

ist daraufhin nicht mehr aufgerufen und behandelt worden.

Bürgermeister Hausmann kündigte eine Darstellung des Sachverhalts in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Infrastruktur an. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 16) /2021-2026
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/004/2025**
Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden als Klimaanpassungsstrategie

Ohne Abstimmung – siehe Anmerkung!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten von Begrünung städtischer Gebäude in Kirchhain und den Stadtteilen zu betrauen, mit der Bitte um Berichterstattung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025. -/-

Anmerkungen:

1. Der Änderungsantrag der GRÜNE-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

   „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
   Der Magistrat wird beauftragt, soweit dies möglich ist, an städtischen Gebäuden Fassadenbegrünung vorzunehmen. Bei Neubau, Umbau, Sanierung oder Renovierung städtischer Gebäude ist grundsätzlich die Möglichkeit einer Fassadenbegrünung zu prüfen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fassaden vor denen sich versiegelte Flächen befinden vorrangig begrünt werden. Die Erkenntnisse aus dem Klimamanagement und der AG Stadtgrün sind bei den Planungen mit einzubeziehen."

   wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:
   Ja-Stimme(n): 5, Nein-Stimme(n): 23, Enthaltung(en): 3

2. Dem modifizierten Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

   „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der grundsätzlichen Möglichkeiten von Begrünung städtischer Gebäude in Kirchhain und den Stadtteilen zu betrauen.
   Dabei soll dies exemplarisch an einem geeigneten Gebäude durch die Verwaltung geprüft werden, das ggf. als Modell für eine zügige und zielgerichtete Umsetzung solcher Maßnahmen dienen kann.
   Mit der Bitte um Berichterstattung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2025."

   ist mit folgendem Abstimmungsergebnis zugestimmt worden:
   Ja-Stimme(n): 25, Nein-Stimme(n): 3, Enthaltung(en): 3

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 17) /2021-2026
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/005/2025**
Straßenerhaltungsmaßnahmen

Ja-Stimme(n): 30, Nein-Stimme(n): 0, Enthaltung(en): 1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit einem Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit bezüglich der gemeinsamen Anschaffung und des Betriebes von Geräten und Maschinen für Straßenreparaturmaßnahmen zu beauftragen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 18) /2021-2026
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: **AN/006/2025**
Förderung des Einzelhandels und Belebung der Innenstadt Kirchhains

Ja-Stimme(n): 10, Nein-Stimme(n): 19, Enthaltung(en): 2
Keine Stimmenmehrheit - **Abgelehnt!**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Parkgebühren an den Markttagen auszusetzen und das Parken mit Parkscheibe (Höchstparkdauer festlegen) zu genehmigen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 19) /2021-2026
Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
veränderte Nutzung und Vermietung der Markthalle ab dem 01. Juli 2025

Die Nutzung der Markthalle ist in der Tarif- und Benutzungsordnung für die Benutzung der Bürger- und Gemeinschaftshäuser sowie der Markthalle der Stadt Kirchhain vom Stadtparlament festgelegt worden.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass eine Änderung der Nutzungsordnung für die Markthalle Kirchhain verfasst wird, die durch das Parlament beschlossen wird, damit eine geänderte Nutzung überhaupt möglich wird. Die dauerhafte Vermietung ist bis zur Änderung der Nutzungsordnung durch das Stadtparlament auszusetzen. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025
(TOP 20) /2021-2026
Mitteilungen des Magistrats

1. Budgetberichte für das 1. Quartal 2025
   Die Budgetberichte der Verwaltung werden für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Gremienportal eingestellt.

2. Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
   Bürgermeister Hausmann gab die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landrats des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 08.05.2025 zum Haushalt 2025 bekannt.

Außerdem berichtete er über die Genehmigung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 977.000,00 Euro sowie den mit 2.632.500,00 Euro festgesetzten Höchstbetrag für Verpflichtungsermächtigungen.
Das sechsseitige Dokument wird zum Nachlesen für alle Stadtverordneten in das Gremieninfoportal eingestellt.

3. Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2024
Der Magistrat hat den Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2024 mit folgenden Eckdaten gefasst:

Ordentliches Ergebnis	- 2.413.349,07 €
Außerordentliches Ergebnis	- 20.209,37 €
Jahresüberschuss	- 2.433.558,44 €

Allen Stadtverordneten wird eine Präsentation über die wesentlichen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2024 im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt.

4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Kirchhain
Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2025 einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 HGO auf der Grundlage von § 8 der Haushaltssatzung bei der I-Nr. I15010005 ("Zukunft Innenstadt") in Höhe von 4.000,00 Euro für den Ankauf von Stadtmobiliar zugestimmt. Die Mehrausgabe wird durch Einsparungen bei der I-Nr. I13010003 ("Umgestaltung Wilhelm-Busch-Platz") gedeckt.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 (TOP 21) /2021-2026

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Dirk Wolf (CDU-Fraktion) erkundigte sich nach Sinn und Zweck der an mehreren Häusern und auf der Straße in der Borngasse angebrachten Markierungen.
Bürgermeister Hausmann wies, da keine städtischen Maßnahmen oder andere Vorhaben von Versorgungsträgern bekannt sind, auf anstehende Verlegearbeiten für Glasfaser hin.

2. Von der Stadtverordneten Efrosini Kaioglidou (GRÜNE-Fraktion) wurden die mit einer wassergebundenen Decke neu eingefassten Bäume in der Fußgängerzone Bahnhofstraße angesprochen; sie hinterfragte dabei die Wasserdurchlässigkeit des offensichtlich sehr stark verdichteten Materials.
Der Bürgermeister bestätigte, dass die verwendete Substanz wasserdurchlässig und deshalb ein Versickern von Gieß- bzw. Regenwasser möglich ist.

3. Nach Angaben des Stadtverordneten Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion) hat die Deutsche Glasfaser im nördlichen Bereich von Kirchhain bereits vor rund zwei Jahren Glasfaser in einzelnen Straßen verlegt. Die beantragten Grundstücksanschlüsse lassen trotzdem weiter auf sich warten.
Bürgermeister Olaf Hausmann empfahl allen betroffenen Grundstückseigentümern, sich bei Fragen zu Hausanschlüssen direkt mit dem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen; die Kommune ist bei diesen privaten Projekten außen vor.

4. Der Stadtverordnete Frank Wagner (BLK-Fraktion) berichtete über die in sozialen Netzwerken verbreiteten Informationen zu einer männlichen Person, die in Kirchhain in den Abend- und Nachtstunden auffällig häufig einzelne Häuser/Grundstücke in Augenschein nimmt. Außerdem klebt diese Person die Objektive von Überwachungskameras zu.

Vom Bürgermeister wurde versichert, dass die Polizei über den Sachverhalt informiert ist und von dort bereits eine Ansprache des Betroffenen vorgenommen wurde.

5. Die künftige Entwicklung des alten Zeppernick-Geländes im Bereich An der Ohmtalbahn / Flurstraße war Gegenstand einer Frage des Stadtverordneten Sigurd Meier (Fraktion DIE LINKE). Er bat darum, sich an der Stelle weiterhin intensiv für die Schaffung von sozialem Wohnraum einzusetzen.
   Bürgermeister Hausmann bestätigte noch einmal, dass sich die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft Marburg-Cappel für den Bereich der Stadt Kirchhain zunächst auf den Neubau von Wohnungen in der Straße An der Wohra sowie weitere Sanierungsmaßnahmen im Bestand konzentrieren wird. Ein Neubau auf dem alten Zeppernick-Gelände ist daher frühestens ab 2032 vorgesehen. Aus diesem Grund soll auch mit anderen möglichen Bauträgern gesprochen werden. Dabei ist neben dem Sozialen Wohnungsbau (weiterhin erste Priorität!) dann aber auch die Schaffung von "normalem" Wohnraum oder die Ansiedlung von kleineren Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in Erwägung zu ziehen.

6. Die Stadtverordnete Katharina Pfaff (CDU-Fraktion) erkundigte sich - ohne Einzelheiten oder Beispiele zu nennen - nach verbindlich vorgegebenen Fristen für die Bearbeitung von Anträgen.
   Der Bürgermeister führte dazu aus, dass es für die Verwaltung in Abhängigkeit von der jeweiligen rechtlichen Grundlage ganz unterschiedliche Bearbeitungsfristen gibt, Deshalb wird bei längeren Bearbeitungszeiten grundsätzlich mit dem Instrument der Eingangsbestätigung gearbeitet. Im Zweifel kann auch durch einen Anruf bei der sachbearbeitenden Stelle der Bearbeitungsstand in Erfahrung gebracht werden.

7. Stadtverordnetenvorsteherin Helga Sitt teilte mit, dass der vom Ältestenrat am 26.06.2025 erörterte Rahmenterminkalender für die Gremiensitzungen in 2026 für alle Stadtverordneten im Gremieninfoportal hinterlegt ist.

8. Terminmitteilung:
   Weinfest am Samstag, dem 05.07.2025 im Annapark in Kirchhain.

9. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist auf Montag, den 01.09.2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain terminiert.

Schluss der Sitzung: - 21:15 Uhr -

G e f e r t i g t :

STADTVERORDNETENVORSTEHERIN	SCHRIFTFÜHRUNG
Helga Sitt	Dirk Lossin

STVV – 01.09.2025 / Stadtverordnetenvorsteherin

Antikriegstag

Ein paar Worte möchte ich noch zum heutigen Datum sagen.
Der 1. September, wurde in der Bundesrepublik erstmals 1957 als Antikriegstag ausgerufen, viele Jugendorganisationen, auch politischer Parteien, schlossen sich an.
Es ist ein Tag an dem wir uns an die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen auf unsere Erde erinnern sollen, ja **müssen**. Viel zu schnell stumpft man ab, ob der täglichen, schrecklichen Ereignisse und der Berichterstattung durch die Medien.
Wir müssen uns erinnern an das tägliche Leid, den Verlust geliebter Menschen durch Kriegswaffen, das Sterben von Kindern durch Hunger weil humanitäre Hilfen behindert werden.
Waffen töten.
Töten Menschen, bringen großes Leid über Familien, zerstören Infrastrukturen und somit die Lebensgrundlagen von Menschen, zerstören Umwelt, Natur, die sich nur schwer davon erholen kann.
Aufrüstung ist „Wettrüsten", wer kann mit den neuesten Waffen den Gegner ausschalten.
Inzwischen werden Arbeitsplätze die in der Automobilindustrie wegfallen durch Arbeitsplätze in der Rüstungsindustrie ersetzt.
Waffen werden nicht dazu produziert, damit man sich interessante Technik anschauen kann, sie werden produziert um Menschenleben und Infrastruktur zu zerstören. Das heißt für den Einsatz und nicht um vor sich hin zu rosten.
Die Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht ist ebenso ein Teil der Aufrüstung.
Vergessen wir diese Tatsachen nicht, gerade an einem solchen Tag, aber auch an jedem anderen Tag.
In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Nachhauseweg und eine friedliche Woche. Damit schließe ich die heutige Sitzung.